

Karnevalistische Spende

Weseker Rosenmontagszug unterstützt „Projekt 30“

WESEKE (sei). Genau 1011,11 Euro – diese karnevalistische Summe wurde gestern Morgen vom Weseker Karnevalsverein WRZ an den Wohltätigkeitsverein „Projekt 30“ übergeben.

Sowohl bei der Prinzenproklamation, der Jugendveranstaltung sowie dem Seniorennachmittag wurden Spenden gesammelt. Es sei das erste Mal, dass der WRZ Geld für den guten Zweck gesammelt habe, betonte

Vorstandsmitglied Christoph Mels. „Doch Projekt 30 ist ein toller Verein, dem wir gern helfen.“

„Projekt 30“ unterstützt, wie berichtet, junge Menschen, die nach schweren Schicksalsschlägen finanzielle Hilfe benötigen. Vor allem Geld für Reha-Therapien oder anderweitige Versorgung wird gesammelt. Mit den Spenden vom Karnevalsverein soll unter anderem dem 13-jährigen Daniel

aus Weseke geholfen werden. Nach mehreren Hirninfakten im Mai 2008 konnte er nicht mehr laufen und sprechen. Nun soll für Daniel ein Aufzug in das Haus gebaut werden, der allerdings etwa 20.000 Euro kostet.

Daniels Vater, Ludger Wendholt, betonte, dass sich Betroffene oder Angehörige von Betroffenen gern beim Verein melden können, wenn sie Hilfe benötigen.



Christoph Mels (rechts) vom WRZ-Vorstand überreichte die Spende an den Wohltätigkeitsverein „Projekt 30“..

Foto: Seier